

Stadtmarketing in Eitorf

Bericht Modul 4

Prof. Dr. Manfred Nutz
Universität Bonn

Anlage 1

- **Was tun in der Stadtentwicklung?**

Neue Wege gehen!
Welche Wege gibt es?
Welche Wege sind für Eitorf
geeignet?



- Eine Antwort vorweg:
Es gibt keine Patentrezepte mehr!

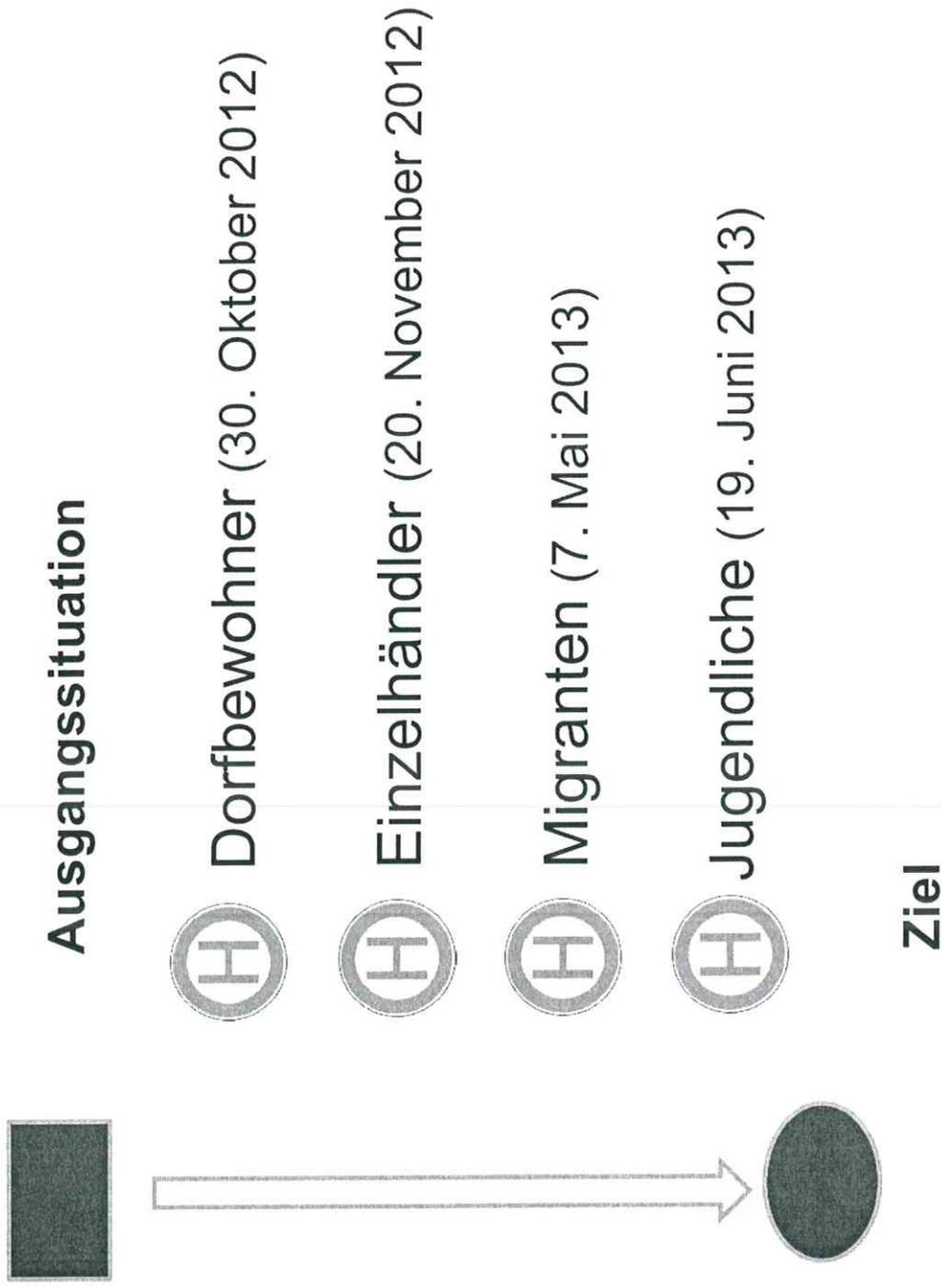
- **Marketing nach innen, aber wie?**

Dialoggruppen suchen:

Bewohner
Unternehmen

- **Das Charrette-Prinzip**

Mitfahrgelegenheit
Freiwilligkeit
Zielorientierung





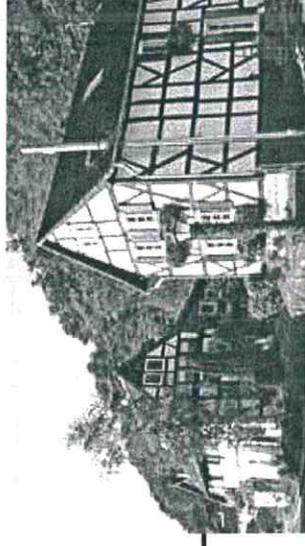
D o r f b e w o h n e r

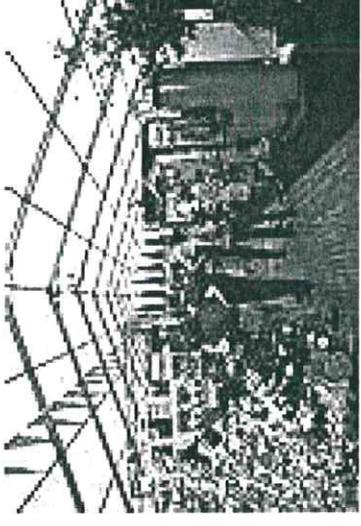
- Wahrnehmung
- Außendarstellung
- Vernetzung untereinander
- Ansprechpartner



E r g e b n i s

- Gemeinschaft, Landschaft, Vielfalt
- unbeachtet, mangelnde Infrastruktur
- Unterschiede in der Darstellung
- Vernetzung aufzeigen, Bereitschaft & Potential
- Kommunikationsplattform bilden, anstoßen



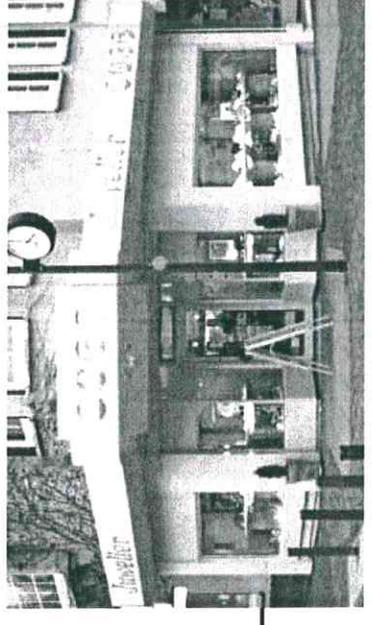


Einzelhandel

- Bestandsaufnahme: Rückblick
- Stärken benennen
- Rahmenbedingungen
- Maßnahmen

Ergebnis

- Defizite in Angebot und Zusammenarbeit
- Fachberatung, Service, Individualität
- Gunstfaktoren Verkehr, Parken, Mieten
- Passivität, keine Konsenzfähigkeit



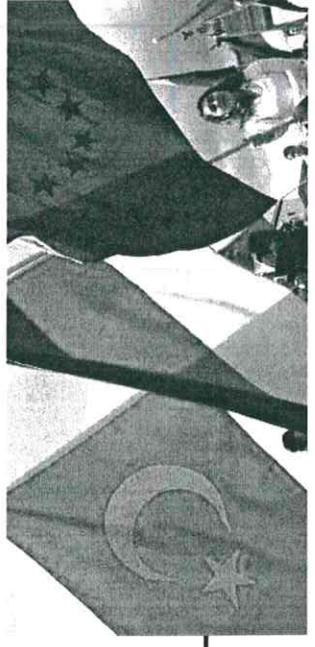


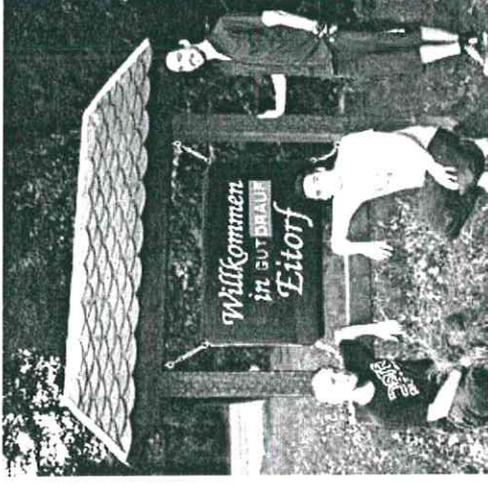
Migranten

- Rückblick: Bestandsaufnahme
- Besonderheiten
- Ansprüche formulieren
- Maßnahmen

Ergebnis

- intaktes Netzwerk, Innenorientierung
- Teil der Vielfalt, keine Sonderstellung
- Unterstützung, Offenheit, Potential
- Kommunikationsförderung, Bildung
- Aktivierung Integrationsrat



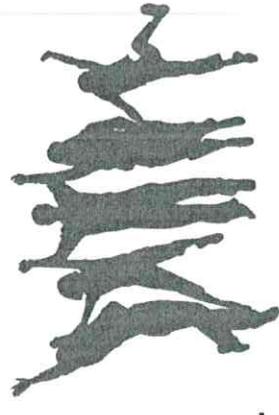


Jugend

- Rückblick: Bestandsaufnahme
- Ansprüche formulieren
- Maßnahmen

Ergebnis

- gute Netzwerk, Engagement, Alleinstell.merkmal
- Akzeptanz-, Kommunikationsprobleme
- Treffpunkte (Jugendcafe, Regionale 2010)
- WiFö Ausbildung und Beruf
- Unterstützung Jugendparlament

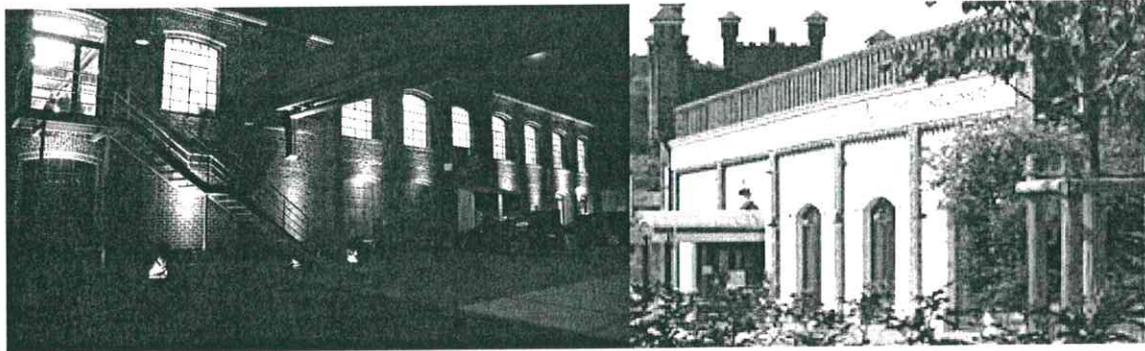


Wie geht es weiter?

- Arbeitsgruppe Senioren
- Gespräche Gastronomie
- Maßnahmenkatalog

Sachstandsbericht Kunstpunkte

Die traditionellen Eitorfer Kunstpunkte - zum zweiten Mal in Kooperation mit der Stadt Hennef. In Eitorf am 11.-13.10., in Hennef am 1.-3.11.2013,



In Eitorf werden in diesem Jahr insgesamt rd. 100 Künstler teilnehmen.

Die Eröffnung aller Eitorfer Kunstpunkte und die Vernissage der Kunst-Ausstellung **RegioArt – elf Künstler angelehnt an die Regionale 2010** findet im Zentrum der Eitorfer Kunstpunkte, der Historischen Werkshalle der Fa. Schoeller Eitorf AG, Eitorf, Spinnerweg 51-54 statt. **Freitag, den 11.10.2013, um 19 Uhr, durch Bürgermeister Dr. Storch. Einführung in die Ausstellung der Halle: Helmut Frotz, Vorsitzender a.D. des Kunstvereins Rhein-Sieg.**

Ab ca. 20.30 Uhr Eröffnungsparty mit der Band Victory Valley und einer Interaktion der Künstler Marguerite Apostolidis, Ursula und Achim Tang und Jan Bresinski im Schoeller-Gelände. Alle Künstler der Kunstpunkte und interessiertes Publikum sind hierzu herzlich eingeladen.

Das Gelände der Schoeller Eitorf AG

Das Fabrikgelände ist auch 2013 in Eitorf wieder der Hauptort der Kunst, die sich hier an allen Ecken und Enden tummelt.

Historische Werkshalle der Fa. Schoeller

RegioART (11.-13.10., 11-18 Uhr; 20.10., 15-18 Uhr). 11 Künstler aus der Region zeigen ihre Arbeiten:

1. Ursula Bruder, Installation
2. Jette Jertz, Malerei
3. Willi Krings, Installation
4. Karin Kunczick-Rüdiger, Skulptur
5. Shahram Karimi, Installation
6. Rolf Mallat, Malerei, Installation
7. Andreas Rein, Malerei
8. Masoud Sadedin, Malerei
9. Rolf Schreuer, Skulptur
10. Jörg Terlinden, Installation
11. Sevim Zorlu, Malerei

Markusplatz Halle

- Künstlergruppe antiform, Königswinter

Ateliers am Markusplatz

1. Manfred Zaude, Foto
2. Sabine Hack, Malerei, Objekte/Installation
3. Matthijs Muller, Objekte
4. Sonja Karle, Zeichnungen
5. Herbert Antweiler, Skulpturen

Keramik-Atelier Tonalto

- keramische Objekte, Gebrauchskeramik. Licht- und Wohnobjekte, Sonntag. Um 14 und 15 Uhr spielt das Duo two-ways

Wollstube

- Keramik

Grillforum Huberti

- Objekte „Feuerträume“ und Art „Maridadi“ aus Kenia

Markusplatz Schoeller-Gelände

- Freitag, 11.10.: Interaktion mit Marguerite Apostolidis, Ursula Tang, Achim Tang, Jan Bresinski
- Freitag, 11.10., 20.30 Uhr: Konzert der Eitorfer Band Victory Valley. www.victory-valley.de

Kunst in Eitorfer Schaufenstern und sonstigen Kunstpunkten in Eitorf

Kunst in Schaufenstern ist ein wesentlicher Teil des Kunstpunktes. Auch 2013 bieten wieder zahlreiche Geschäfte in Eitorf und Hennef während der Kunstpunkte sehenswerte Werke in ihren Fenstern und Ladenlokalen. Hinschauen lohnt!

27 Einzelhändler im Eitorfer Zentrum stellen ihr Schaufenster für die Kunst zur Verfügung:

1. Fiore Rosso, Asbacher Str. 1., Werke von Brigitte Rösing
2. Gemeindebibliothek Eitorf, Siegstr. 63, Werke von Elke Koch
3. Mode am Markt, Markt 18, Werke von Maria Müller-Lopez
4. Praxis Dr. Rösing, Asbacher Str. 12, Werke von Thomas Rösing
5. Kreissparkasse Eitorf, Brückenstraße 7, Werke von Andrea Münchrath
6. Zolper&Nolden, Bahnhofstr. 7, Werke von Tim Ernst
7. Optik Himmrich, Bahnhofstr. 3, Werke von Cornelia Morgenstern
8. Bahnhof Apotheke, Bahnhofstr. 26a, Werke von Ursula Droth
9. Haar Schneider, Asbacher Str. 7, Werke von Lea Niewerth

10. Hüsgen Dessous, Markt 7, Werke von Jutta Wittkavel
11. Biosthetik Salon Schiefen, Cäcilienstr. 39, Werke von Katharina Ganz
12. Räder "Gesunde Schuhe", Asbacher Str. 3, Werke von Elsa Messner
13. Markt-Apotheke, Markt 7, Werke von Karin Strack
14. Optik Arndt, Markt 16, Werke von Yvonne Lautenschläger
15. EP: Laufenberg, Markt 17, Werke von Heinz Rödder
16. CD & Music Corner, Asbacher Str. 11, Werke von Josefine Haefke
17. Elektro Wünsche, Markt 14, Werke von Renate Amer
18. Dream Computer, Asbacher Str. 27, Werke von Dr. Wolf-Rüdiger Weisbach
19. Sanitätshaus Kähler, Bahnhofstr. 26a , Werke von Miriam Schaffner
20. Bla Bla Mode, Brückenstr. 15, Werke von Stéphanie Vasen-Kron
21. Löwen-Apotheke, Bahnhofstr. 1, Werke von Claudia Delissen
22. Parfümerie Rüdell, Markt 9, Werke von Annette Siebigteroth
23. Rathaus Eitorf, Markt 1, Werke von Bernhard Bieling
24. schug , möbel + werkstätte, Asbacher Str. 23-25, Werke von Simone Kirsch und Peter Weber
25. Adessa, Poststr. 1, Werke von Iwona Bzdok
26. Haus der Künste, Asbacher Str. 55, Werke von Gerhard Kasper
27. Bestattungshaus Schiefen, Kirchstr. 2, Werke von Maria Mensching

Biologischen Station (am Bahnhof), Robert Rösgen Platz 1

Kunst- und Kunsthandwerk in den Bereichen: Skulptur, Foto, Schmuck, Papier, Holz.

1. Stephanie Finke, Schmuck
2. Martin Theis, Holz
3. Gerhild Clausnitzer, Papier
4. Peter Grunewald, Holzskulpturen
5. Annette Thielen, Schmuck
6. Ilse Mohrbacher, Textil Patchwork
7. Aljosha Thielen , Foto
8. Claudia Schlangen, Filz

Junge Kunst in der Halle, Maschinenbauhalle Feld, Im Auel 34

1. Barbara Fischer
2. Astrid Kirschbaum
3. Katja Zander
4. Petra Moser
5. Kai-Uwe Körner
6. Christine Teusz
7. Anita Jaroschek
8. Dirk Helmrich
9. Rita Knittel
10. Maren Kattwinkel
11. Ewa Wawrzyniak-Knott
12. Doris Hillesheim
13. Tanja Hinz
14. Martina Eber
15. Steffen Rühl

CBT Villa Gauhe, Parkstr. 11

- Bewohner der Einrichtung zeigen ihre aktuellen Arbeiten, entstanden unter Leitung von Jutta Jansen
- Giovanni Vetere zeigt einige seiner Arbeiten im Innenhof

SPZ sozial psychiatrische Zentrum, Siegstr. 16

- Samstag, 12.10., 11-18 Uhr: Offene Kontakt und Beratungsstelle, ausgestellt werden Bilder der Klienten

Siegtalhaus des Heimatvereins e.V., Bergstrasse 8

- Fotoausstellung: Eitorf gestern und heute

St. Franziskus-Krankenhaus Eitorf, Hospitalstr. 17

- Hobby-Kunst

St. Elisabeth, Hospitalstr. 5

- Hobbykunst im St. Seniorenheim

Galerie Incontro, Alte Zigarrenfabrik und Skulpturengarten, Schümmerichstr.1

- Galerie Incontro: Moda mit Gästen: Mode, Hüte, Ringe aus Knöpfen, italienisches Buffet
- Atelier und Skulpturenpark des Künstlers Giovanni Vetere
- 1. Kinderkunstwettbewerb „Kunstpümpchen“: Kinder der GGS und Kitas aus Eitorf zeigen ihre Arbeiten zu „Einfälle statt Abfälle“ (Sponsoring: KSK Eitorf und Gerstäcker)

Siegpark, Brückenstraße (gegenüber Theater am Park)

- Sonntag, 13.10., 14-17 Uhr plus 1 Stündchen: Kunstaktion von Jörg Terlinden zu den Eitorfer Kunstpunkten mit Passanten und Interessierten

Siegauenplatz am Bahnhof

- Freitag, 11.10., ab 15 Uhr: Einweihung des Graffiti-Kunstwerkes „Jugend-Kunst an der Bowl“ – von und mit Ray Wilkins. Weitere Angebote des Gut- Drauf-Netzwerkes an der Bowl bis zum Jugendcafé

Atelier „art & work“, Obere Hardt 27

- Werke von Annette Siebigtheroth
-

Kunstpunkte in Außenorten

Trödelcafé Blumenhof

Atelier Yvonne Lautenschläger

Skulpturen Schlosspark Merten

Rolf Schreuer, Karin Kunczick-Rüdiger

Atelier Vinzenz Weerth & Freunde, Agnesstr. 23, Eitorf-Merten

Weinhandel Vinnobile, Eitorf-Wassack, Juckenbacher Str. 14;

Monika Arns Müller zeigt ihre Arbeiten

Cordula Ehms und Ray Wilkins, 53783 Eitorf, Mierscheid 22

People and Art Factory.

Aufgrund der fehlenden Haushaltsmittel wird ein reduzierter Flyer erstellt, der nur andeutungsweise die Vielfalt der Eitorfer Kunstpunkte darstellt.

Die Stadt Hennef übernimmt die Plakatierung.

Für die Künstler der historischen Werkshalle wird eine Ausstellungspräsentation erstellt, auch diese Broschüre konnte diesmal durch Sponsoring eines Förderers realisiert werden.

Ob die Finanzierung der Großveranstaltung Kunstpunkte auch im nächsten Jahr möglich ist, bleibt abzuwarten. In diesem Jahr haben alle bildenden Künstler der Schoeller-Halle auf eine Entschädigung für Transport- und Reisekosten, Aufwandsentschädigung, verzichtet. Dies ist ein außerordentlich großes Entgegenkommen an die Gemeinde Eitorf, sollte aber nicht als Beispiel für die kommenden Jahre dienen. Die Künstler leben z.T. von ihrer Kunst, und man sollte sie wie jeden anderen dafür entsprechend entlohnen.

Eitorf, 13.09.2013

Amt 40

H. Schug

Benutzungsordnung der Gemeindebibliothek Eitorf vom xx.xx.2013

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NW.1994, S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Stärkung der kommunalen Demokratie vom 9. April 2013 (GV.NRW.2013, S. 193) hat der Rat der Gemeinde Eitorf in seiner Sitzung am XX.XX.2013 folgende Benutzungsordnung als Satzung beschlossen:

§ 1 Allgemeines

1. Die Gemeinde Eitorf betreibt eine Bibliothek als öffentliche Einrichtung. Sie dient der allgemeinen Information, der Aus-, Fort- und Weiterbildung sowie der Unterhaltung und der aktiven kulturellen Freizeitgestaltung. Sie bietet Orientierung in der Medienvielfalt und leistet einen Beitrag zur Aneignung und Vermittlung von Lese- und Medienkompetenz. Zu diesem Zwecke stellt die Gemeindebibliothek verschiedene Medien populärer und populärwissenschaftlicher Art (Bücher, Zeitschriften, Zeitungen, Ton- und Bildträger, Datenträger u.a.) sowie Internetzugänge zur Benutzung in ihren Räumen sowie ggf. zur Ausleihe zur Verfügung.
2. Jedermann ist im Rahmen dieser Satzung berechtigt, Medien aller Art auszuleihen und Einrichtungen der Gemeindebibliothek zu nutzen.
3. Die Leitung der Gemeindebibliothek kann für die Benutzung einzelner Einrichtungen besondere Bestimmungen treffen.

§ 2 Anmeldung

1. Die Benutzer melden sich persönlich unter Vorlage ihres Personalausweises oder ihres Passes in Verbindung mit der Anmeldebestätigung des Bürgeramtes an. Bei Minderjährigen muss bis zum vollendeten 14. Lebensjahr die schriftliche Erlaubnis der Eltern oder des Erziehungsberechtigten vorliegen.
2. Die Benutzer bzw. ihre gesetzlichen Vertreter erkennen die Benutzungsordnung bei der Anmeldung durch eigenhändige Unterschrift an. Jeder Wohnungswechsel und jede Namensänderung ist der Bibliothek unverzüglich mitzuteilen.
3. Nach der Anmeldung erhalten die Benutzer einen Benutzerausweis, der nicht übertragbar ist und Eigentum der Gemeindebibliothek bleibt. Der Verlust des Ausweises ist der Gemeindebibliothek unverzüglich mitzuteilen.

§ 3 Entgelte

Für die Nutzung der Gemeindebibliothek und ihrer Einrichtungen werden privatrechtliche Entgelte nach dem hierfür erlassenen Entgelttarif erhoben.

§ 4 Ausleiherung, Verlängerung

1. Gegen Vorlage des Benutzerausweises werden Medien wie folgt ausgeliehen:

Bücher, Sprachkurse und Hörbücher	4 Wochen,
Zeitschriften, Spiele, Konsolenspiele,	2 Wochen,
CD-ROMs und Kinder-CDs	1 Woche.
DVDs, Blu-Rays und CDs	
2. Die Leihfrist kann vor Ablauf bis maximal zweimal in Folge verlängert werden, wenn keine anderweitige Vorbestellung vorliegt. Auf Verlangen sind dabei die ausgeliehenen Medien vorzulegen.
3. In begründeten Ausnahmefällen kann die Ausleihfrist durch die Bibliotheksleitung verkürzt werden.

§ 5 Auswärtiger Leihverkehr

Medien, die nicht im Bestand der Gemeindebibliothek vorhanden sind, können durch den auswärtigen Leihverkehr nach den hierfür geltenden Richtlinien beschafft werden.

§ 6 Behandlung der ausgeliehenen Medien, Haftung

1. Die Benutzer sind verpflichtet, die ausgeliehenen Medien sorgfältig zu behandeln und sie vor Veränderung, Verschmutzung und Beschädigung zu bewahren.
2. Die Benutzer leihen Bibliotheksgut auf eigene Gefahr aus. Die Bibliothek haftet nicht für Schäden, die den Benutzern
 - durch ausgeliehene Medien oder die Nutzung der PC-Arbeitsplätze an ihren Dateien, Datenträgern und Hardware oder
 - durch Datenmissbrauch Dritter auf Grund unzureichenden Datenschutzes im Internet entstehen.
3. Der Verlust ausgeliehener Medien ist der Gemeindebibliothek unverzüglich anzuzeigen.
4. Für jede Beschädigung oder den Verlust sind die Benutzer schadenersatzpflichtig.
5. Für Schäden, die durch den Missbrauch von Benutzerausweise entstehen, sind die eingetragenen Benutzer haftbar.
6. Benutzer, in deren Wohnung eine meldepflichtige übertragbare Krankheit auftritt, dürfen die Gemeindebibliothek während der Zeit der Ansteckungsgefahr nicht nutzen. Die bereits entliehenen Medien dürfen erst nach der Desinfektion, für die die Benutzer verantwortlich sind, zurückgebracht werden.

§ 7 Hausordnung

1. Das Personal der Gemeindebibliothek übt in der Bibliothek und auf dem dazugehörigen Grundstück das Hausrecht aus.
2. In den Räumen der Gemeindebibliothek darf - außer in der Kaffeeecke - nicht gegessen oder getrunken. Tiere dürfen in die Bibliothek nicht mitgebracht werden.

§ 8 Inkrafttreten

Diese Benutzungsordnung tritt am 1.10.2013 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Benutzungsordnung der Gemeindebibliothek Eitorf vom 21.02.2000 in der zuletzt geltenden Fassung außer Kraft.
